

Parlamentarischer Abend 2012 des dbb Hessen

Beim traditionell einmal im Jahr vom **dbb Hessen** ausgerichteten parlamentarische Abend stand in diesem Jahr die demographische Entwicklung und ihre Auswirkungen auf den öffentlichen Dienst Hessens im Mittelpunkt der Betrachtung.

Wie auch in den vergangenen Jahren fand die Veranstaltung im **Andechser** gegenüber dem **Landtagsgebäude in Wiesbaden** statt. Zahlreiche **Abgeordnete aus allen Fraktionen des Hessischen Landtags** – an ihrer Spitze der **Präsident des Hessischen Landtags, Norbert Kartmann** - gaben sich die Ehre. Auch die **Landesleitung des dbb Hessen** und **Vertreter der Mitgliedsorganisationen** waren zahlenmäßig stark vertreten.

In seiner Einführungsrede wies der **Landesvorsitzenden des dbb, Walter Spieß**, darauf hin, dass sich der demographische Wandel bezogen auf den öffentlichen Dienst auf die Altersstruktur der Beschäftigten selbst und auf die schwieriger werdende Gewinnung qualifizierten Nachwuchses vor dem Hintergrund des Geburtenrückgangs auswirken wird. Daneben wird aber auch die künftige Aufgabenstellung des öffentlichen Dienstes von der Entwicklung einer alternden Gesellschaft tangiert werden. Neue Prioritätensetzungen sind zu erwarten. Den Aufgabenfeldern Soziales, Gesundheit, Pflege und der Aufrechterhaltung einer funktionierenden Infrastruktur in ländlichen Bereichen wird auch unter dem Gesichtspunkt einer per Saldo zurückgehenden Zahl der Gesamtbevölkerung besondere Beachtung zu schenken sein.

Der **Staatssekretär des Innenministeriums, Werner Koch**, griff dies in seiner Antwortrede auf und zeigte sich zuversichtlich, dass Hessen sich auch diesen Herausforderungen gewachsen zeigen werde. Neben einer eingehenden Situationsbeschreibung kam **Koch** auch einer Bitte des Landesvorsitzenden nach, etwas zum Stand der Dienstrechtsreform zu sagen, deren Abschluss in Hessen noch aussteht. Er kündigte einen **Fraktionsentwurf der Regierungsfractionen CDU/FDP zum 2. Dienstrechtsmodernisierungsgesetz** an, der noch in diesem Jahr in den Hessischen Landtag eingebracht werde.



Der Vorsitzende des BTB Hessen Dr. Detmar Lehmann und sein Vize Christof Weier lauschen gespannt den Ausführungen von Innenstaatssekretär Werner Koch.

Anschließend nutzten - nach einem Grußwort des **Landtagspräsidenten, Norbert Kartmann** - die Sprecher der im Landtag vertretenen Fraktionen die Gelegenheit, ihre Einschätzung zur derzeitigen und künftigen Lage des öffentlichen Dienstes darzulegen.

Die Reihenfolge der Redner bestimmte sich streng nach „Kleiderordnung“- sprich der jeweiligen Fraktionsgröße. Für die **CDU-Fraktion** sprach **Alexander Bauer**. Ihm folgte **Günter Rudolph** von der **SPD-Fraktion**. Danach ergriff **Dr. Frank Blechschmidt** für die **FDP-Fraktion** das Wort, gefolgt von **Jürgen Frömmrich** von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**. Für die **Fraktion, DIE LINKE.**, im Hessischen Landtag ergriff anschließend **Hermann Schaus** das Wort.

Dann war es aber mit der „Kleiderordnung“ vorbei. In zwanglosen Gesprächen zwischen Staatssekretär, Landtagsabgeordneten und den dbb-Vertretern saß man noch lange zusammen, pflegte den Meinungsaustausch und knüpfte neue Kontakte.



Der stellvertretende Vorsitzende des BTB Hessen im Gespräch mit dem Landtagspräsidenten Norbert Kartmann. Christof Weier fand bei dem Gesprächspartner ein offenes Ohr für die Anliegen der technischen Fachverwaltungen.